Jahresrückblick 2014

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND
NÜRNBERG E.V.

Ampfer-Purpurspanner

Voting „Sparda macht`s möglich“

Allgemeines

Im Sommer 2014 wurde vom Gewinn-Spar-Verein der Sparda Bank Nürnberg der Förderwettbewerb „Sparda macht`s möglich“ ausgerichtet. Gemeinnützige Einrichtungen konnten sich mit einem Umwelt-Projekt bewerben. Abgestimmt wurde mit einem Online-Voting. Unter 81 Bewerbern konnte der LPV Nürnberg mit seinem Projekt „Rückkehr der Laubfrösche“ den 34. Platz belegen und wurde mit 1.000 € belohnt! Herzlichen Dank für Ihre tatkräftige Unterstützung! Ein Teil des Geldes wurde für die Laubfroschnachzucht an das Freiland-Aquarium und –Terrarium in Stein gespendet.

Frau Limbacher und Herr Brückner haben 2014 ihr Amt als LPV-Vorstände niedergelegt. Daher wurden bei der Mitgliederversammlung zwei neue Vorstände nachgewählt. Neue Vorstandsmitglieder des LPV sind Frau Christine Kayser (SPD-Stadtratsfraktion) und Herr Dr. Otto Heimbucher (CSU-Stadtrats-fraktion)

2014 waren 13 juristische Personen und 74 private Personen beim Landschaftspflegeverband Nürnberg Mitglied.

Wir bedanken uns bei unseren Partnern und Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr und freuen uns auf interessante Maßnahmen im neuen Jahr!

Sandmagerrasen an der Schalkhaußer Straße

Geförderte Biotopentwicklungsmaßnahmen

2014 konnten zehn staatlich geförderte Biotopentwicklungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Die Förderung der Biotopentwicklungsmaßnahmen wurde über die Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinie bei der Regierung Mittelfranken beantragt. Mit der Förderung konnten z.B. die Fischbachaue, der Biotopkomplex am Main-Donau-Kanal und der Sandmagerrasen an der Schalkhaußer Straße zum Teil mosaikartig gemäht werden.

Biotopkomplex am Main-Donau-Kanal

Biotoppflegemaßnahmen

Wässerverband Hopfengarten,

Foto: G. Zimmermann

2014 wurden sechs Biotoppflegemaßnahmen umgesetzt. Die Gräben der Wässerverbände Igelsee und Hopfengarten konnten gepflegt und Obstbäume in Katzwang geschnitten werden. Außerdem wurden Flächen in Neunhof und Großgründlach gemäht, die aus dem Ökokonto entlassen wurden.

Diese Biotoppflegemaßnahmen werden zu 100% über den Landschaftspflegeverband finanziert.

Pflegeaktion mit dem Naturschutzbeirat

Projekte

Rettung des Nürnberger Sandtraganten

2014 wurde die Dauerbeobachtung der Sandtragant-Population weitergeführt. Bei einer gemeinsamen Pflegeaktion mit dem Naturschutzbeirat wurden am 15. Juli die Robinien auf der Fläche entfernt.
Leider bildeten die Sandtragant-Pflanzen in diesem Jahr keine Hülsen aus, sodass an die Universitäten Erlangen und Regensburg keine Samen zum Einlagern oder für Keimversuche verschickt werden konnten.

Main-Donau-Kanal

Projekt Main-Donau-Kanal

Der LPV Mittelfranken wurde von der Regierung von Mittelfranken mit der Erstellung eines Konzepts zur Vorbereitung funktionaler Biotopvernetzungsmaßnahmen entlang des Main-Donau-Kanals beauftragt. Der Teilabschnitt des Main-Donau-Kanals, der sich im Nürnberger Stadtgebiet befindet, wurde an den LPV Nürnberg als Unterauftrag vergeben.
Ziel des Projekts ist die Sicherung und Verbesserung der Arten- und Lebensraumvielfalt durch den Aufbau eines funktionalen Biotopverbunds.
Dabei wurden Flächen, die sich am oder in der Nähe des Main-Donau-Kanals befinden, auf ihre ökologische Aufwertbarkeit, ihre Verfügbarkeit und auf die Möglichkeit einer Biotopvernetzung untersucht. Geeignete Flächen wurden in einem Bericht zusammengefasst und an die Regierung Mittelfranken übergeben.
Als geeignete Flächen haben sich u.a. das Naturschutzgebiet „Sandgruben am Föhrenbuck“, Teile des Eibacher Forsts und Biotopflächen am Kanal herausgestellt.

Streuobstwiese am Kanal in Katzwang

Naturerfahrungsaktion am SandBand

Projekte

Viele Hände für Natur und Kunst

Das Projekt wurde auch 2014 wieder in Kooperation mit dem Forstbetrieb Nürnberg weitergeführt. Der Bezirk Mittelfranken und die Stadt Nürnberg unterstützten das Projekt finanziell.

Grabenrenaturierung am SandBand

Ende 2013 spendete die Sparda-Bank Nürnberg 5.000 € für das Projekt. Da die Mittel 2013 nicht mehr ausgegeben werden konnten, wurden sie in das Projektjahr 2014 übertragen. Mit Hilfe der Spende konnte an drei Aktionstagen mit Schülern der Bertolt-Brecht-Schule ein Entwässerungsgraben am SandBand renaturiert werden.

Insgesamt 45 Aktionen fanden statt, bei denen 867 Kinder und 204 Erwachsene die Lebensräume im Projektgebiet erhalten und entdeckt haben. Neben der Naturerfahrung und der Biotoppflege wurden auch Kunstwerke aus Naturmaterial hergestellt.

Fleißige Schüler der Bertolt-Brecht-Schule

Auch das Heuschreckenmonitoring wurde 2014 fortgeführt. Die jährlich stattfindenden Pflegemaßnahmen wirken sich insgesamt positiv auf das Artenspektrum aus. Im Projektgebiet wurden 25 Heuschreckenarten gefunden, unter anderem die Blauflügelige Ödlandschrecke und die Gemeine Sichelschrecke.
Außerdem wurde eine Vegetationsaufnahme in Auftrag gegeben. Es wurden 44 Arten mehr festgestellt als noch in 2012. Unter den 393 aufgeführten Arten stehen 17 Arten auf der Roten Liste, wie z.B. das Silbergras oder der Zungen-Hahnenfuß.

Streuobstwiese am Schweinauer Buck

Pflegemaßnahmen im Auftrag Dritter

Fünf Pflegemaßnahmen im Auftrag Dritter sind 2014 umgesetzt worden. Dabei trat der LPV als Vermittler zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer und als Maßnahmenbetreuer vor Ort auf. Auftraggeber waren der Flughafen Nürnberg, SÖR und SUN. Gepflegt wurden u.a. die Streuobstwiese am Schweinauer Buck und es wurde eine Offenfläche am Flughafen geschaffen.

Maßnahmen am Flughafen

Ausgleichsmaßnahmen

2014 wurden sechs Ausgleichsmaßnahmen im Auftrag der Bayerischen Staatsforsten und der Stadt Nürnberg umgesetzt.
In Neunhof wurden extensive Wiesen gemäht, unter der ehemaligen Leitungstrasse „Bayernlinie“ die Neophyten entfernt und im Naturschutzgebiet „Sandgruben am Föhrenbuck“ Gehölze zurückgeschnitten.

Rückschnitt Gehölze im NSG

Anlage eines Sandmagerrasens in Buch

Ökokontomaßnahmen

2014 konnte der Landschaftspflegeverband ökologische Aufwertungsmaßnahmen im Auftrag des Umweltamts der Stadt Nürnberg auf 78 städtischen Grundstücken umsetzen. Auf über 50 ha Fläche wurden 52 Maßnahmen realisiert.

Animpfung eines geplanten Sandmagerrasens mit Mahdgut

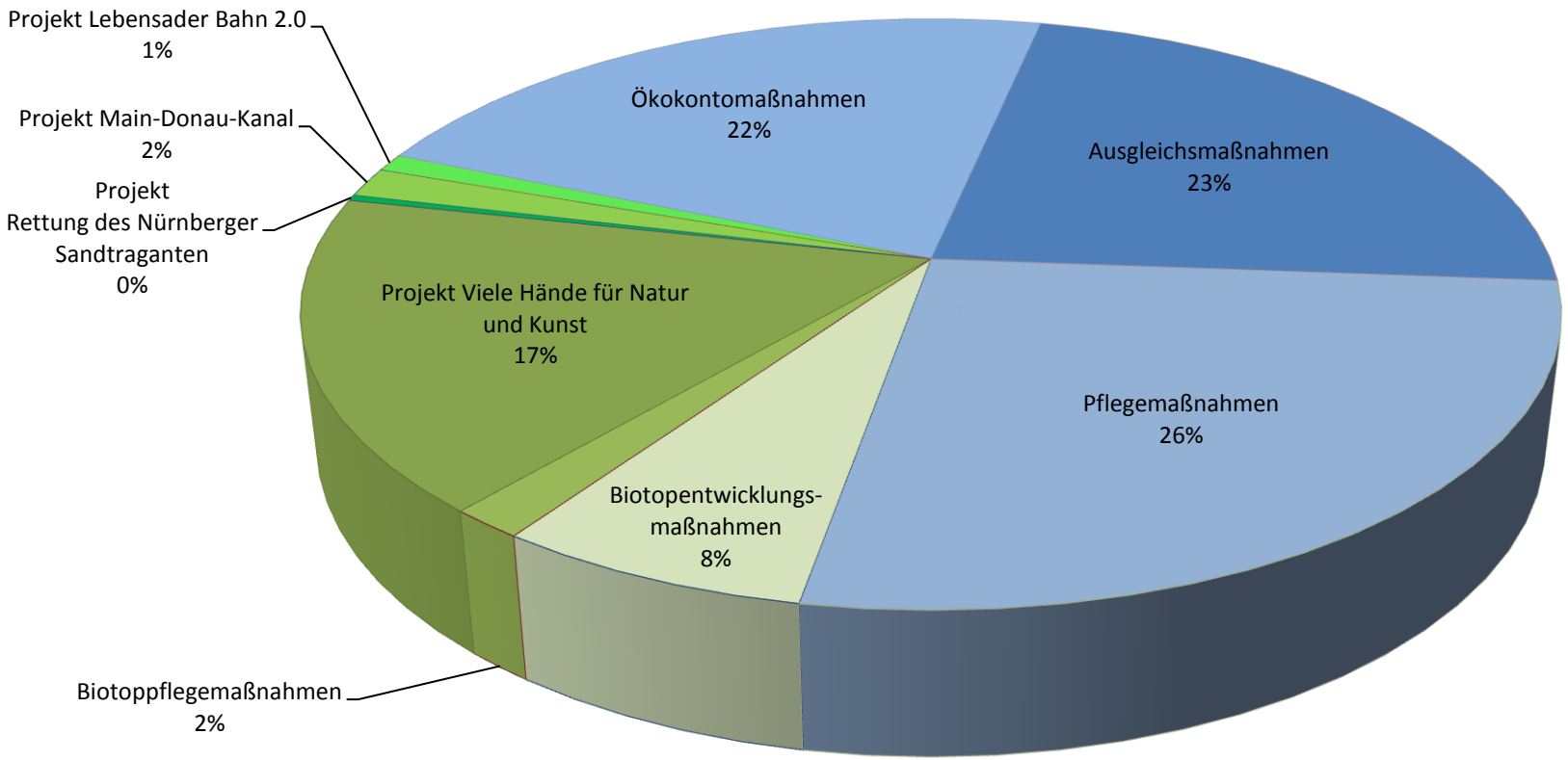
Neben der Entwicklung von artenreichen Wiesen und Sandmagerrasen, wurden dichte Baumbestände ausgelichtet, Neupflanzungen freigeschnitten und zur Schaffung von offenen Bodenbereichen Flächen zum Teil gefräst.
An der Maßnahmenumsetzung waren 21 landwirtschaftliche Betriebe aus dem Stadtgebiet und dem Stadtumland beteiligt.

Ökokontofläche in Kraftshof mit Naturdenkmal „Kropfeiche“

Pflegemahd in Höfles

Arbeitsschwerpunkte 2014

Gesamtvolumen: 207.252,89 €

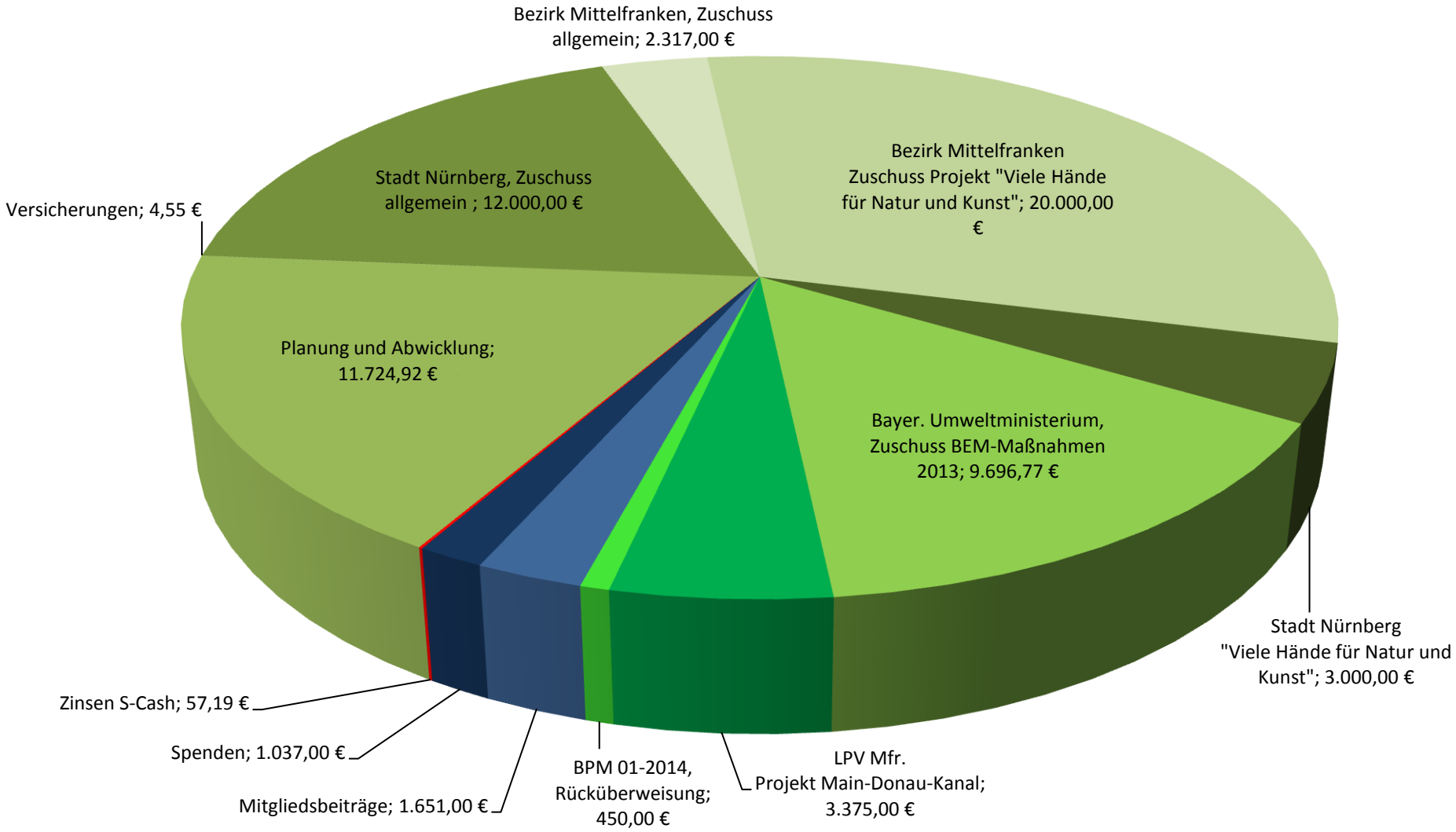


Arbeitsschwerpunkte	Volumen
Der LPV als Maßnahmenträger	
Biotopentwicklungsmaßnahmen	14.237,77 €
Biotoppflegemaßnahmen	3.410,06 €
Projekt „Viele Hände für Natur und Kunst“	35.511,01 €
Projekt „Rettung des Nürnberger Sandtraganten“	672,40 €
Kanal-Projekt	3.375,00 €
Projekt „ Lebensader Bahn 2.0“	2.003,00 €
Der LPV als Vermittler und Betreuer	
Ökokontomaßnahmen	45.631,80
Ausgleichsmaßnahmen	47.306,00 €
Pflegemaßnahmen	55.105,85 €
Summe	207.252,89 €

Einnahmen

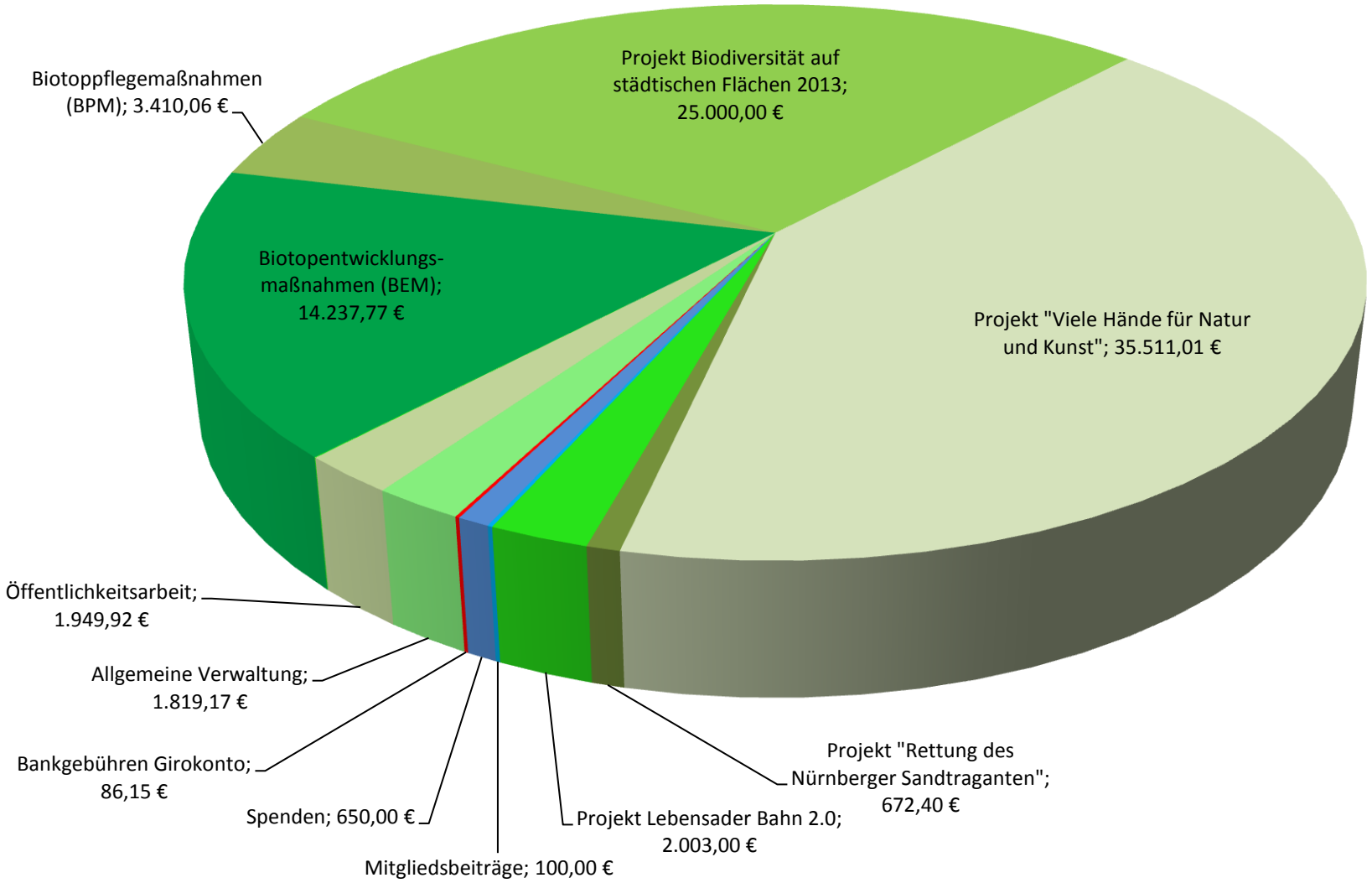
Gesamteinnahmen: 65.313,43 €

Die Beträge der folgenden Diagramme sind dem Jahresabschluss 2014 entnommen. D.h. sie spiegeln die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2014 wider.



Ausgaben

Gesamtausgaben: 85.465,53 €



LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND
NÜRNBERG E.V.

Landschaftspflegeverband Nürnberg e.V.

Lina-Ammon-Straße 28

90471 Nürnberg

www.lpv.nuernberg.de